

aboalarm

Einfach kündigen!

Konto am Handgelenk: aboalarm bringt kontoalarm auf die Apple Watch

- **Pünktlich zum Auslieferungstag: aboalarm bringt mit kontoalarm die erste deutsche Banking App auf die neue Apple Watch**
- **Schneller Überblick über Kontobewegungen: Push Notifications informieren in Echtzeit über Abbuchungen**
- **Sicherheit großgeschrieben: Kontostand wird erst dann auf der Uhr sichtbar, wenn der Nutzer das möchte**

München, 16. April 2015: Seit dem 11. April kann die Apple Watch vorbestellt werden und schon jetzt scheint sie alle Rekorde zu brechen – sowohl bei Vorverkaufszahlen als auch Medienberichten. Die Macher des Verbraucherportals aboalarm (www.aboalarm.de) bringen daher pünktlich zum Auslieferungsdatum am 24. April ihre App kontoalarm (www.kontoalarm.de) auf die Apple Watch.

Kontowächter am Arm: App meldet Abbuchungen in Echtzeit, Nutzer hat Ausgaben fest im Blick

Die kontoalarm App dient Verbrauchern bisher als Kontowächter auf ihrem iPhone und jetzt auch auf der Apple Watch. Dadurch, dass mit ihr der Nutzer sämtliche Ausgaben fest im Blick hat, können nicht nur monatliche Ausgaben gesenkt sondern auch ungewollte oder betrügerische Abbuchungen sofort erkannt und vermieden werden. Der User bestimmt mit wenigen Klicks, ab welchem Betrag er eine Benachrichtigung erhalten will und schon hält ihn kontoalarm in Echtzeit auf dem Laufenden. Dies ist besonders praktisch für Nutzer, die ohne diese Hinweise häufig ungewollt in den mit teuren Zinsen verbundene Dispokredit des eigenen Kontos rutschen würden. „Viele Deutsche sind häufig im Minus, was ihren Kontostand betrifft und je weniger auf dem Konto ist, desto weniger wird der aktuelle Stand überprüft“, erklärt aboalarm Mitgründer und Geschäftsführer Dr. Bernd Storm von van's Gravesande. „Mit kontoalarm senken wir diese Hürde und schaffen Transparenz in Bezug auf die eigene Finanzsituation.“

Sensible Daten ohne Sicherheitsbedenken auf der Uhr

Für die Apple Watch wurde die kontoalarm App mit einer Erweiterung versehen, die Push Notifications an die Uhr versendet. Da es sich bei Kontobewegungen um sensible Daten handelt, wird der Nutzer zunächst durch ein leichtes Vibrieren der Watch informiert, dass sich etwas tut. Hebt der Nutzer nun seine Hand, wird ihm erst angezeigt, dass es sich um eine Transaktion auf kontoalarm handelt. Blickt der Nutzer nun länger auf die Uhr und hält diese dabei schräg zu sich, werden ihm erst die Details zur Kontobewegung angezeigt. Damit wird verhindert, dass sensible Informationen von Dritten eingesehen werden können. Da die Uhr darüber hinaus nur mittels Bluetooth funktioniert, ist die Uhr nur funktionsfähig, wenn sich der Träger mit seinem Telefon auch in unmittelbarer Nähe befindet.

aboalarm

Einfach kündigen!

Manch einer mag seinen Kontostand aber vielleicht gar nicht zum Geheimnis machen: „Passend zum Preis der goldenen Apple Watch gibt es vielleicht auch den ein oder anderen Nutzer, der mit kontoalarm im Handumdrehen etwas angeben wird“, erklärt aboalarm Mitgründer und Geschäftsführer Dr. Bernd Storm von van's Gravesande mit einem Augenzwinkern.

Smartwatches perfekt geeignet für die schnelle Finanzübersicht zwischendurch

Für Storm van's Gravesande gibt es viele Argumente, die dafür sprechen, dass die Apple Watch sich durchsetzen wird: „Das erste iPhone war sicherlich auch noch nicht perfekt und doch hat es die Zukunft des Mobiltelefons eingeläutet. Wir glauben fest an die Kategorie Smartwatch, denn meist sind nur kurze Informationen der Apps auf der Uhr nötig, um einen Überblick zu erlangen. Unsere App kontoalarm ist deshalb wie gemacht für die Apple Watch und der Nutzer erhält schnell einen kurzen Überblick über wichtige Transaktionen.“

Insgesamt hat das Team von aboalarm 4 Wochen an der Umsetzung der Erweiterung für die Apple Watch gearbeitet – von der Konzeptentwicklung bis zur Einreichung bei Apple. Auch an einer Umsetzung von aboalarm für die Smartwatch aus Cupertino wird derzeit gearbeitet, Kernbestandteil wird dabei die Kündigungserinnerung auf der Apple Watch sein.

Über kontoalarm

Mit der App kontoalarm (www.kontoalarm.de) haben Nutzer das eigene Konto immer im Blick: Die Anwendung für Smartphones und Tablets meldet Abbuchungen, warnt bei verdächtigen Kontobewegungen und verschafft einen Überblick über alle angefallenen Kosten. Die neue App von den Machern von aboalarm (www.aboalarm.de) erkennt zudem wiederkehrende Abbuchungen durch Abo- oder Laufzeitverträge, die dann direkt über kontoalarm gekündigt werden können. Die TÜV-geprüfte App wurde hinsichtlich des Datenschutzes als sicher eingestuft.

Die Grundfunktionen von kontoalarm sind kostenlos. Zudem gibt es die Möglichkeit die App 30 Tage kostenfrei zu testen. Darüber hinaus kann ein Premium-Account für 0,99 Euro alle zwei Monate abgeschlossen werden. Mit dem Premium-Account können kostenlos und unbegrenzt Verträge und Abos direkt aus der App heraus gekündigt werden. Außerdem erhält der Nutzer in der Premium-Version Push-Nachrichten oder E-Mail-Benachrichtigungen sobald Kontobewegungen stattfinden.

Über aboalarm

Über aboalarm (www.aboalarm.de) verwalten, widerrufen und kündigen Verbraucher schnell, einfach und rechtssicher ihre Verträge von Mobilfunk, Fitnessstudio bis hin zur Kfz-Versicherung. Das Internetportal erinnert zudem an Kündigungsfristen und liefert Nachweise und Vorlagen für Vertragskündigungen. Die aboalarm Datenbank umfasst vom Anwalt geprüfte Kündigungsschreiben und Kontaktdaten von über 5.000 Anbietern in Deutschland. Seit 2011 verschickt aboalarm Kündigungen auch bequem mit den aboalarm-Apps für Android, iPhone und iPad, Windows Phone und Amazon Kindle, die insgesamt bereits über 1

aboalarm

Einfach kündigen!

Million Mal heruntergeladen wurden. Neuester Zuwachs in der aboalarm Familie ist der Wechselkompass, eine besonders verbraucherfreundliche Orientierungshilfe für den Vertragswechsel. Seit der Gründung im Jahr 2008 durch Dr. Bernd Storm von van's Gravesande und Stefan Neubig wurden bereits über 2 Millionen Verträge mit Hilfe des aboalarm-Sofortversandes gekündigt. Weitere 6 Millionen vollständige Kündigungsschreiben wurden erstellt und heruntergeladen.